



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 27. November 2015

Nummer 47

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Musikschule der Gemeinde Langenargen veranstaltet am morgigen Samstag, 28. November, um 19 Uhr, in der Festhalle ihr traditionelles

### Adventskonzert.

Den Auftakt übernimmt das Vororchester, gefolgt von den Jüngsten im Spielkreis. Den Hauptteil gestaltet das 55-köpfige Jugendblasorchester. Nebst weihnachtlichen Weisen sind originale Blasmusik sowie klassische und moderne Bearbeitungen auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt ist die Verabschiedung der ausscheidenden Musikerinnen und Musiker. Meist wird diese Verabschiedung in einem lustigen Sketch oder in einer originellen musikalischen Einlage dargeboten.

Zu dieser Veranstaltung ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Achim Krafft  
Bürgermeister

Gerd Lanz  
Musikschulleiter

### Einladung zur Sportlerehrung 2015

Die Gemeinde Langenargen ehrt zusammen mit der Franz-Josef-Krayer-Stiftung in einer Feierstunde die Sportler des Jahres. Die Ehrung findet

**am Mittwoch, 2. Dezember 2015 um 18.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf**

statt. Verdienten Sportlerinnen und Sportlern, die in ihren Disziplinen herausragende Leistungen erbracht haben, werden die Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung übergeben.

Zu diesem festlichen Abend werden Mitglieder der Sportvereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Krafft  
Bürgermeister

### An alle Waldbesitzer!

Die diesjährige Waldbesitzerversammlung für die Gemeindegebiete Tettngang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet

**am Mittwoch, den 2. Dezember 2015 um 20.00 Uhr  
im Gasthaus „Löwen“ in Tettngang-Prestenberg**

statt. Schwerpunktthemen sind:

- Aktuelle Entwicklungen im Jahr 2015, insb. Stand des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg
- Neue Förderrichtlinie: „Nachhaltige Waldwirtschaft“
- Neue Holzsortierungsvorschriften RVR
- Aktuelle Marktaussichten und Borkenkäfersituation

Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.  
Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

## LANGENARGEN

### Flexibler Nebenjob bei der Erstellung des neuen Mietspiegels des Bodenseekreises

Für die Datenerhebung bei Miethaushalten im Bereich des Bodenseekreises werden freundliche und motivierte

### Interviewer (Erhebungsbeauftragte)

als freie Mitarbeiter mit selbstbestimmter Arbeitszeiteinteilung gesucht. Die Befragungsaktion zur Erfassung von Wohnungsausstattung, Wohnlage, Größe, Mietpreis von Wohnungen etc. dauert voraussichtlich

**von Fasnet bis Ostern 2016.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.langenargen.de](http://www.langenargen.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

**GEMEINDE LANGENARGEN | ORTSBAUAMT**  
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen oder

**EMA INSTITUT FÜR EMPIRISCHE MARKTANALYSEN**  
Frau Feichtinger | Herr Dr. Schmid  
Waltenhofen 2 | 93161 Sanzing bei Regensburg



## Einladung zur Senioren-Adventsfeier in der Festhalle in Langenargen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

die bürgerliche Gemeinde, die evangelische und die katholische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck. Da aus Brandschutzgründen der Münzhof nicht benutzt werden kann, feiern wir dieses Jahr den Senioren-Adventsnachmittag in der

**Festhalle Langenargen**

**am Montag, 14. Dezember 2015, ab 14.00 Uhr.**

Der Eintritt ist nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte möglich, die bei der Tourist-Information werktags von 01.12. bis 07.12.2015, von 9-12 Uhr, kostenlos erhältlich ist.

Zu diesem traditionellen Adventsnachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister  
Achim Krafft



Evang. Kirchengemeinde  
Pfarrer Ulrich Fentzloff



Seniorenbegegnungsstätte  
Reinhold Terwart



Kath. Kirchengemeinde  
Pfarrer Ulrich Steck

### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Rosa Maria Rist, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 29. November.

Frau Theresia Wiedmann, Oberdorfer Str. 46, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 29. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Ausstellungen

**Wechsausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch – „Argen-Kiesel – Sprache der Steine“:** Fotos von Wilhelm Dietrich, ergänzt um fachkundige Erläuterungen sowie Gedichte von Doris Dietrich. Geöffnet: Di. - Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und So. 14-17 Uhr. Naturschutzzentrum, alter Bahnhof Eriskirch. Eintritt frei. – bis 29. November

## Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information – Öffnungszeiten im November:** Mo.-Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

**Bücherei im Münzhof:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

**Recyclinghof am Bauhof:** Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr. **Entsorgungszentren:** Friedrichshafen Weiherberg und Tettang-Sputenwinkel: Mo.-Fr. 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, Sa. 8-12.45 Uhr. Infos: www.abfallwirtschaftsamts.de. mb

## Elternseminar „Mehrsprachig aufwachsen“

Kinder können gut mehrere Sprachen gleichzeitig oder nacheinander lernen, heißt es in einer Pressemitteilung des Familientreffs Langenargen. Zuwendung, Sprechfreude und genügend sprachliche Anregungen seien die beste Grundlage für eine erfolgreiche mehrsprachige Entwicklung. Im Montagstreff des Familientreffs Langenargen informierten sich Eltern im Rahmen des Angebotes „Stärke-Plus“ des Landratsamtes Bodenseekreis. Yvonne Eberhard, Dipl. Sozialpädagogin und Fachkraft für sprachliche Bildung, erarbeitete mit den Teilnehmern in Rollenspielen, durch Bücherbetrachtung und mit praktischen Übungen aktuelles Wissen zum Mehrspracherwerb. Während des Kurses wurden die Kinder der Teilnehmer liebevoll betreut. Die Sozialpädagogin berichtete, dass Eltern bei Zweisprachigkeit innerhalb der Familien am besten klare Regeln aufstellen und die Sprache nicht willkürlich benutzen, sondern mit bestimmten Situationen/Personen verbinden sollten. Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, sollten früh und häufig die Gelegenheit haben, die Landessprache zu erleben und auch an-

zuwenden. Im offenen Montagstreff, geleitet von Margrit Wahl, sind viele Teilnehmer aus unterschiedlichen Nationen. Durch die kulturelle Vielfalt lernt und profitiert man voneinander. Infos über weitere Angebote des Familientreffs Langenargen können unter [petra.flad@bodenseekreis.de](mailto:petra.flad@bodenseekreis.de) angefordert werden. pf

### Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

### Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 2.12.2015, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – [www.rw-bodensee.de/beratung](http://www.rw-bodensee.de/beratung) – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk  
■■■■■■■■ BODENSEE

## 31. Weihnachtsmarkt

Vom 4. bis 6. Dezember findet der 31. Weihnachtsmarkt in der Schulstraße in Langenargen statt. Die Öffnungszeiten sind am Freitag von 16-20 Uhr, am Samstag von 15-21 Uhr und am Sonntag von 14-19 Uhr.

Hobbykünstler, soziale und kirchliche Einrichtungen, der Einzelhandel und die Langenargener Vereine erwarten die Marktbesucher mit einem großen Angebot an Weihnachtsgeschenken, Christbaumschmuck, Weihnachtsgebäck und Spielwaren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Puppenspielerinnen Tanja Häfner, Doris Ebenhoch und Petra Schmidt, feiern in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum und treten mit ihrem Puppentheater „Kasperls Traumkiste“ zum 20. Mal auf dem Langenargener Weihnachtsmarkt auf.

Und auch in diesem Jahr gibt es wieder das Kinderland „Weihnachtszauber“ mit schönen Angeboten: Im gemütlichen Märchenhaus werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen; Wunschzettelschreiben an das Christkind im Engels-

postamt in der glitzernden Winterwelt; Stockbrotbacken am warmen Feuer; Kerzenziehen; Kinderkarussell und die selbst gebaute Weihnachtskrippe. Über die gesamte Weihnachtsmarktzeit findet eine Verlosung statt. Am Samstag gibt es eine Sonderverlosung von 17-18 Uhr. Und wieder gibt es einen Kinderladen, in dem nur Kinder ein- bzw. verkaufen dürfen. Kinder ab der vierten Klasse, die gerne im Kinderladen verkaufen möchten, melden sich bitte bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk, Tel. 07543 - 9330-47. Die Erlöse aus dem Kinderladen und der Verlosung kommen der lokalen Flüchtlingshilfe zugute.

Das Kinderland „Weihnachtszauber“ ist ein Kooperationsprojekt des See- und Waldkindergartens Kinder der Erde Langenargen e.V., des Gemeinde-Kindergartens Bierkeller-Waldeck, der Jugendbeauftragten Gisela Sterk, der Mitinitiatorin und ehrenamtlichen Mitarbeiterin Karin Weishaupt sowie vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Generationen.

Mit dem Laternenzug eröffnen die Kinder wieder den Weihnachtsmarkt. Am Freitag um 15.45 Uhr beginnt der

Laternenzug an der katholischen Kirche St. Martin. Die Kinder dürfen gerne ihre gebastelten Laternen mitbringen. Es werden auch bunte Glas-Lichter bereitgestellt. Begleitet vom Weihnachtsmann wandert der Laternenzug am See entlang zum Weihnachtsmarkt am Rathaus.

Bürgermeister Achim Krafft wird um 16 Uhr die Gäste begrüßen und den Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung des Jugendblasorchesters offiziell eröffnen. Die Schulkinder tragen hier wieder Gedichte vor und erhalten kleine Geschenke vom Weihnachtsmann, der übrigens seit 31 Jahren zu unserem Weihnachtsmarkt kommt.

Am Samstag um 15 und 16 Uhr zeigen die Puppenspieler von „Kasperls Traumkiste“ das Theaterstück „Post von der Prinzessin“ im Sitzungssaal im Rathaus. Um 17.00 Uhr trägt der Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Weihnachtslieder und -gedichte vor.

Auch am Sonntag dürfen sich die Kleinen auf ein Puppenspiel freuen: Um 15 und 16 Uhr gibt es das Theaterstück „Das Waldmännlein“ zu sehen. Im Anschluss um 17 Uhr spielt die Bürgerkapelle Langenargen. bma

## Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 16. November 2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### 1. Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund durch Herrn Gemeinderat Nikolaus Rinderer und Feststellung des Nachfolgers

Herr Gemeinderat Nikolaus Rinderer hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Austritt aus dem Gemeinderat Langenargen beantragt. Fraktionsvorsitzender Ralph Seubert verlas hierzu eine persönliche Stellungnahme von Herrn Rinderer in der Gemeinderatssitzung. Der Gemeinderat hat einstimmig den von Herrn Rinderer angegebenen Grund als wichtigen Grund für ein Ausscheiden anerkannt. Herr Gemeinderat Rinderer wird in der Gemeinderatssitzung am 07.12.2015 aus dem Gemeinderat ausscheiden und verabschiedet. Beim Ausscheiden eines Gemeinderates im Laufe der Amtszeit rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Anlässlich der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 erhielt Herr Manfred Christ mit 1257 Stimmen die siebthöchste Stimmzahl für die Fraktion des CDU-Ortsverbands Langenargen. Herr Christ hat sich zur Übernahme des Ehrenamtes bereit erklärt. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass bei Herrn Christ keine Hinderungsgründe nach der Gemeindeordnung vorliegen, die einen Eintritt in den Gemeinderat verhindern würden. Die Verpflichtung von Herrn Christ wird

in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.12.2015 erfolgen.

### 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen mit integriertem Landschaftsplan

Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung 02.11.2012

Die zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen mit integriertem Landschaftsplan ist vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet worden. Bürgermeister Achim Krafft betonte bei der Sachverhaltsdarstellung, dass das vorgelegte Planwerk nunmehr bereits seit sieben Jahren entwickelt werde. Die Fortschreibung habe aber eigentlich nur einen Planungshorizont von 15 Jahren. Stadtplaner Hubert Sieber vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Lindau stellte in einer Einführung den Flächennutzungsplan vor und erläuterte, dass der Plan bereits im Jahr 2012 fertig gewesen sei. Allerdings habe das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg in seinem Hinweispapier 2013 verbindlich geregelt, welche Methode und welche Faktoren für den zukünftigen Wohnbauflächenbedarf anzuwenden sind. Diese Parameter sind deutlich strenger wie im Hinweispapier 2009. Langenargen wurde dadurch auf seine Eigenentwicklung beschränkt. Dies bedeutet, dass sich die Entwicklung der Bauflächen nur am Bedarf der natürlichen Bevölkerungsentwicklung und am inneren Bedarf (Eigenbedarf) orientieren

darf. Wanderungsgewinne (Zuzüge von außen) und größere Gewerbeflächen gehören nicht zum Eigenbedarf. Wie sich diese Vorgabe mit der Realität in Langenargen deckt, bleibt unbeantwortet! Rein unter diesen Aspekten gesehen, würde für Langenargen eine negative Entwicklung von Minus 7,18 Hektar, also Rückbau, berechnet werden. Berücksichtigt werden sollen jedoch, aus unserer Sicht, auch regionale Besonderheiten. Da in Langenargen von Vollbeschäftigung ausgegangen werden kann, wurde mittels einer Fragebogenaktion bei den Gewerbebetrieben ein mögliches Entwicklungspotential abgefragt. Außerdem zeigt sich bei der Entwicklung der privaten Haushalte, dass diese überproportional zunehmen. Gleichzeitig ergibt sich durch die Aufnahme von Asylbewerbern weiterer Bauflächenbedarf für die Gemeinde. Nach Prüfung aller vorliegenden Aspekte kommt unter dem Strich für Langenargen ein zusätzlicher Flächenbedarf von 8,72 Hektar heraus. Bislang geplant waren über 18 Hektar. Christian Remmler, vom Ingenieurbüro Sieber stellte die in den Flächennutzungsplan einzustellenden, möglichen Flächen dar. Dabei handelt es sich um zwei Flächen im Bereich des Langenargener Ortsteils Oberdorf, um zwei Flächen im Bereich des Gewerbegebietes, um eine Fläche im Bereich des Mooser Weges, um eine Fläche im Anschluss an das Baugebiet „Gräben V“, um eine Fläche in der Verlängerung des Sportzentrums, um eine Fläche im Bereich des Auffangparkplatzes an der Friedrichshafener Straße und um eine Fläche im Bereich der Grubenstraße. Die jeweiligen Flächen wurden aus städte-



baulicher und landschaftsplanerischer Sicht beurteilt und per Punktesystem bewertet. Kontrovers diskutiert wurde die geplante Fläche für einen Wohnmobil-/Busstellplatz in der Verlängerung des Sportzentrums. Gemeinderätin Gertrud Reiß und Gemeinderat Hans-Günter Moser stellten die geplante Fläche für die Erweiterung Langenargens im westlichen Bereich, also das geplante Gebiet „Gräben VI“, infrage, weil dort keine Infrastruktur vorhanden sei. Beide waren dafür, eine Bebauung eher im zentralen Bereich von Langenargen anzustreben. Bürgermeister Achim Krafft zeigte sich verwundert über diese Aussagen, da damit die bisherigen Beschlüsse des Gemeinderates unterlaufen würden und zeitnahe, gemeinwohlorientierter Wohnbau verhindert werde. Gemeinderat Joachim Zodel zeigte sich ebenfalls über die Aussagen seiner Ratskollegen überrascht. Er sprach sich dafür aus, beide Flächen, sowohl „Gräben VI“ als auch die Fläche in der „Grube“ mit in die Fortschreibung aufzunehmen. Dies gebe mehr Verhandlungsspielraum. Wenn der Flächennutzungsplan so durchgehe, müsse die Gemeinde wahrscheinlich zufrieden sein. Gemeinderat Moser ergänzte, dass die bauliche Entwicklung in Baden-Württemberg und Langenargen nicht unendlich sei. Insgesamt gehe die reduzierte Entwicklung in die richtige Richtung. Das Gremium solle sich sorgsam überlegen, was zugelassen werde. Es solle angestrebt werden, eine Bebauung für junge Menschen in Langenargen zu schaffen. Bürgermeister Achim Krafft erklärte schließlich nochmals das Verfahren. Nun müsse eine Entscheidung des Gemeinderats getroffen werden, danach habe die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes zu entscheiden, bevor das weitere Verfahren eingeleitet werde. Erst danach würden konkrete Entscheidungen des Gremiums erfolgen können. Im Moment handle es sich um graue Theorie. Flächen, die im Moment eingestellt würden, könnten auch wieder ausgetauscht werden, allerdings müsse hierbei dann durch das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes gegangen werden. Gemeinderat Kleiser wäre froh, wenn zumindest diese deutlich reduzierten Flächen vom Land akzeptiert und anschließend genehmigt werden könnten. Ansonsten hätte Langenargen keine Entwicklungsmöglichkeiten.

### 3. Berichte

#### a) Bericht der Jugendbeauftragten

Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk berichtete über ihre Tätigkeit im Zeitraum 2014/2015. Die Tätigkeit zählt zum Bereich der „offenen Jugendarbeit“. Die Tätigkeit umfasst den Jugendraum „TREFF LA“, der sich in den Räumlichkeiten der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule befindet. Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und Dienstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Seit Kurzem wurde der Freitag als weitere Öffnungszeit zur Probe von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ausgewählt. Kooperationen der Jugendbeauftragten bestehen mit dem Stellwerk, der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, der Grundschulbetreuung, der Katholischen und Evangelischen Kirche, dem Kreisjugendamt, dem runden Tisch soziale Arbeit in Langenargen, der Polizei, dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, der Seniorenbegegnungsstätte, den Eisstockschiützen, dem Kulturverein Langenargen, dem runden Tisch Jugend, dem Turnverein im Rahmen des Staffellaufs, dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, dem Partnerschaftsverein Langenargen-Bois-le-Roi, dem Billardclub Langenargen, dem Rumpelstilzchen e.V., sowie bei Ski- und Snowboardausfahrten und Sprayaktionen. Ein weiteres großes Thema ist das Kinderland „Weihnachtszauber“ auf dem Langenargener Weihnachtsmarkt. Gleichzeitig konnte im Tätigkeitszeitraum eine Generalprobe der Bregenzer Festspiele und ein Besuch bei einem Imker initiiert werden. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist im Moment die Planung eines Skatoparcours am Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße. Weiteres Projekt der Jugendbeauftragten ist die Aktion Jung-Alt JA!, der Partybus LaKE-Line und Einzelfallarbeiten sowie mehrere Arbeitskreise. Die Jugendbeauftragte führte aus, dass sie nach wie vor die Arbeit als Jugendbeauftragte als sehr, sehr lebendig und abwechslungsreich empfinde. Es zeichne sich eine Jahresstruktur ab. Diese werde jedoch immer wieder durch Gedanken/Ideen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Gemeinde, sowie durch die Kolleginnen und Kollegen aus der sozialen Arbeit und den Arbeitskreisen und natürlich auch durch die eigenen Ideen lebendig gehalten. Die Jugendarbeit sei ständig in Bewegung.

#### b) Jahresabschlussbericht 2014/15 der Jugendbegegnungsstätte Stellwerk

Der Leiter der Jugendbegegnungsstätte Stellwerk, Daniel Lenz, gab seinen Bericht zur offenen Jugendarbeit des Jugendhauses Stellwerk ab. Auch diese Tätigkeit im Jugendhaus Stellwerk zählt zum Bereich der offenen Jugendarbeit. Ziel dieser Jugendarbeit ist es Prävention in unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel Missbrauch von Medien und Suchtmitteln, Gewalt, Einsamkeit und Verwahrlosung, Orientierungslosigkeit, Einstellung zu extremen politischen Gesinnungen zu geben, sowie Angenommenheit in der Individualität zu vermitteln. Aus dieser präventiven Arbeit soll eine Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstvertrauens erwachsen, eine Entfaltung gefördert und Orientierung gegeben werden. Daraus soll eine Förderung der positiven und realen Selbstwahrnehmung und von sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten resultieren. Lebensorientierung und das Erkennen von –

und strategischer Umgang mit – eigenen Stärken und Schwächen resultieren. Das Jugendhaus Stellwerk hat derzeit ganzjährig am Mittwoch von 17-21 Uhr und am Freitag von 18-22 Uhr geöffnet. Auch in der Ferienzeit ist das Stellwerk offen. Der Erfolg des Stellwerks spiegelt sich in den Erzählungen des täglich Erlebten, der Sorgen und Nöte sowie tief gehende Themen der Jugendlichen, die in der Gemeinschaft geteilt werden. Der Leiter des Stellwerks gilt dabei nicht allein als Ansprechpartner, sondern es wird auch Rat bei Freunden und Gleichaltrigen gesucht und angenommen. Dies ist ein sehr wertvolles Moment in der Arbeit, damit tragen die Angebote und Handlungsweisen im Stellwerk ihre Früchte.

#### 4. Beteiligung der Gemeinde Langenargen an der Echt Bodensee Card (EBC) – Grundsatzbeschluss

Die deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) führt in Kooperation mit der Bodensee Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH (Bodo) im Jahr 2017 eine elektronische Gästekarte unter dem Namen „Echt Bodensee Card“ (EBC) ein. Mit dieser Einführung werden alle bisherigen Gäste- bzw. Kurkarten ersetzt und die technische Grundlage für eine zukunftsfähige und richtungsweisende Weiterentwicklung von touristischen Produkten in der Region Bodensee-Oberschwaben geschaffen. Die Übernachtungsgäste genießen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden während ihres Aufenthaltes in der Region zahlreiche Vorteile bei den Freizeiteinrichtungen und können gleichzeitig den öffentlichen Personennahverkehr im gesamten Bodo-Verbund kostenfrei nutzen. Diese Leistung wird aber durch eine höhere Kurtaxe von den Gästen und nicht aus gemeindlichen Mitteln getragen. Für uns Einheimische werden sich ebenfalls Vorteile ergeben, da zukünftig vermehrt Busse auch in den Ferien und an Wochenenden verkehren müssen. Hier sehen Gemeinderat und Verwaltung eine gute Chance für Langenargen und die Teillorte. Der Gemeinderat hat der Einführung der Echt Bodensee Card (EBC) zum 01.01.2017 zugestimmt. Für die Umsetzung der Schnittstelle zum EBC-System werden im Haushaltsplan 2016 5000 Euro bereitgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die neue Kalkulation der Kurtaxe durchzuführen, die Kurtaxesatzung anzupassen und die überarbeitete Kurtaxesatzung im Sommer/Herbst 2016 auf die Tagesordnung des Gemeinderates zu setzen.

#### 5. Bericht über die durch den Förderverein der FAMS abgegebenen Mittagessen in der Zeit von Juli 2014 bis Juli 2015

Das Mittagessen an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird von Montag bis Donnerstag bereitgestellt, seit April 2015 auch freitags.

Der Förderverein der FAMS hat sich von Anfang an bereit erklärt, die Aufgabe der Mittagessenausgabe zu übernehmen.

Für diese Tätigkeit gewährt die Gemeinde dem Förderverein einen Zuschuss in Höhe von 7000 Euro. Im Zeitraum von

Juli 2014 bis Juli 2015 wurden im Schnitt zwischen 40 und 45 Mittagessen pro Schultag abgegeben. kpb

## Thema Bürgerbeteiligung trifft auf großes Interesse

### Staatsrätin Gisela Erler spricht über Modelle der Bürgerbeteiligung

An die 50 Interessierte folgten am Donnerstag, 19. November, der Einladung der Grünen Langenargen ins Foyer der Festhalle zu einem Impulsvortrag von Staatsrätin Gisela Erler mit anschließender Diskussion. Begleitet von MdL Martin Hahn, Bündnis 90/Die Grünen, sowie dem Juristen und Leiter der Stabsstelle der Staatsrätin, Ulrich Arndt, ging es um Fragen der Bürgerbeteiligung, Gesprächskultur, Flüchtlingshilfe und Integration.

Hans Günther Moser, Fraktionssprecher der Grünen und Kreisvorstand der Grünen im Bodenseekreis, führte durch den Abend, der auch das Interesse zahlreicher Gemeinderatsmitglieder und Amtsleiter geweckt hatte. Verschiedene Möglichkeiten und Grenzen der Bürgerbeteiligung stellt die Staatsrätin im Kabinett Winfried Kretschmann vor. Auch dort, wo Bürgerentscheide nicht möglich seien, würden durch ersatzweise Bürgerbeteiligung bessere Entscheidungen

erzielt, im Faszit gebe es überall dort weniger Infrastrukturprobleme, wo Partizipation und eine frühe Einbeziehung stattgefunden habe. Eine Gesprächskultur festzulegen und verhärtete Positionen durch das Hinzuziehen neutraler Dritter in mehreren kleineren Runden aufzubrechen, waren einige Alternativen, die dem Publikum aufgezeigt werden konnten, bevor ein oft kostspieliger Mediator hinzugezogen werden müsse. „Menschen wollen einbezogen werden, wenn nicht

abgestimmt werden kann“, so Gisela Erler, „und in Baden-Württemberg ist die Bürgerbeteiligung so weit entwickelt wie sonst nirgends“. Dort, wo Verwaltungsmitarbeiter zum Thema geschult worden seien, kann sie berichten, seien mittlerweile viele mit Spaß dabei. In Fällen, in denen die Verwaltung Informationen und Unterlagen im Internet bereitgestellt habe, hätten sich Gerüchte als substanzlos herausgestellt und die Aufregung habe sich gelegt. tv



Um Bürgerbeteiligung geht es in der Veranstaltung der Grünen Langenargen mit Staatsrätin Gisela Erler und Martin Hahn, MdL, am Donnerstag, 19. November. Bild: tv

## Dämmerschoppen mit Ulrich Müller MdL

Unter dem Motto „Baden-Württemberg vor der Wahl“ lud der CDU-Ortsverband Langenargen am Montag zum Dämmerschoppen ein, lautet eine Pressemitteilung des Ortsverbandes. Hierzu konnte als Gast der Landtagsabgeordnete Ulrich Müller begrüßt werden, heißt es dort weiter, der in einem Impulsreferat auf die aktuellen Geschehnisse in der Landespolitik einging.

Als Mitglied des Schulausschusses liegt Ulrich Müller die Bildungspolitik sehr am Herzen, lässt der Ortsverband wissen, und so habe er aus erster Hand über den aktuellen Stand und die Positionierung der CDU in der Bildungspolitik berichten können. Der Erhalt von Schulstandorten, die Zukunft der Gemeinschaftsschule und das Thema Integration im Unterricht waren dabei die Schwerpunkte. Die Bevorteilung einzelner Schularten müsse endlich ein Ende nehmen, forderte er. Des Weiteren ging der Landespolitiker auf die Verkehrspolitik im Bodenseekreis ein. Diese müsse unbedingt vorangetrieben werden, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Außerdem kritisierte Ulrich Müller MdL die bisherige Zurückhaltung der Landesregierung bei der Flächenfreigabe. Um genügend Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu schaffen,

werde sich diese wohl zwangsweise ändern müssen, stellte er fest. Profitieren sollten dann aber nicht nur Flüchtlinge, sondern auch die einheimische Bevölkerung, forderte Müller, und eröffnete damit die allgemeine Diskussion zum Thema Flüchtlingspolitik.

Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich dafür aus, dass trotz aller Anstrengungen eine Kontingentierung unumgänglich sei. Eine gute Lösung sei nach Ansicht der Runde nur möglich, wenn ein überparteilicher, vielmehr europaweiter

Konsens gefunden werden könne. Auch beim Thema Terrorismus werde man nur gemeinsam Erfolge erzielen können, so der Tenor. Zu dessen wirksamer Bekämpfung bedürfe es eines gut durchdachten Konzepts zu Finanzierung und Personalpolitik.

Abschließend waren sich alle einig, dass es lohnenswert sei, sich für Werte wie christliche Nächstenliebe und die Integration Schutzbedürftiger einzusetzen, aber noch ein großer Berg Arbeit bevorstünde. mb



Dämmerschoppen des CDU-Ortsverbandes Langenargen im Wintergarten des Gasthaus Engel: Ulrich Müller, CDU-Landtagsabgeordneter (Bildmitte), daneben Céline Santus, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes. Am Kopf der Tafel von links: Ralph Seubert, CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und Michael Brändle (Schatzmeister des Ortsverbandes). Bild: pr

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 28. November

17.05 „5nach5“ vor Ort: Mühlengärten  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 29. November

10.15 Eucharistiefeier  
18.30 Adventsandacht

#### Montag, 30. November

17.05 „5nach5“ Adventsandacht  
18.30 Vesper

#### Dienstag, 1. Dezember

17.05 „5nach5“ Adventsandacht

#### Mittwoch, 2. Dezember

7.30 Schülergottesdienst  
17.05 „5nach5“ Adventsandacht

#### Donnerstag, 3. Dezember

8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück  
17.05 „5nach5“ Adventsandacht  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 4. Dezember – Raum der Stille in der Marienkapelle

14.00 Krippenspielprobe  
17.05 „5nach5“ – Adventsandacht  
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein mitgestaltet von der Kolpingfamilie

#### Samstag, 5. Dezember – Raum der Stille in der Marienkapelle

6.00 Rorate mit anschl. Frühstück gestaltet vom Frauenbund  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet von der Choralsschola

*Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr*

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 29. November

9.00 Eucharistiefeier  
9.30 Kinderkirche

#### Dienstag, 1. Dezember

17.00 Adventsandacht

#### Donnerstag, 3. Dezember

18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Langenargen

##### Advent in St. Martin

- 1. Advent, Fastenandacht um 18.30 Uhr: „Zu dir, o Herr, erhebe ich meine Seele.“
- tägliche Meditationen „5 nach 5“
- Rorate-Gottesdienste vor dem 2. und 3. Advent
- Raum der Stille am 2. Advent.

Erneut verzaubert ein Adventsweg an der Krippe die Besucher der St. Martinskirche.

Die **Sternsingerhelfer** treffen sich am Mo., 30. Nov., 9.15 Uhr im Konferenzraum.

Der **Kirchengemeinderat** trifft sich am Mo., 30. Nov., 19.30 Uhr im Konferenzraum.

**St. Nikolaus Besuch in den Familien:** Schriftl. Anmeldungen bis Mi., 2. Dez., 11.30 Uhr, im Pfarrbüro. *Eckard Herzog*

**Frauenbund; Weihnachtsmarkt und Rorate:** Wieder ist es so weit und der Frauenbund bittet um Eingemachtes und selbst Gebackenes für den Verkauf am Weihnachtsmarkt. Abgabetermin ist am Mi., 2. Dezember, von 14-15 Uhr im kath. Gemeindehaus. Besten Dank im Voraus. Zum Rorate-Gottesdienst am Sa., 5. Dezember, 6 Uhr wird herzlich eingeladen und anschließend werden Sie mit einem Frühstück im Gemeindehaus belohnt. *Frauenbundteam*

**Einladung zum Seniorengottesdienst im Gemeindehaus am Do., 3. Dezember, 8.30 Uhr mit anschl. Frühstück.**

**Vorbereitungstreffen der Nikolause am Do., 3. Dez., 19.30 Uhr, im Martinsstübli.**

**Alle Kinder ab neun Jahren** können wieder eine Königskrone tragen und bei den Sternsängern mitmachen. Jüngere Kinder (etwa ab acht Jahren) dürfen probeweise einen Tag mitlaufen. Vorbereitung auf das Sternsingen am Sa., 5. Dez., 12. Dez. und 19. Dez., 10 Uhr bis etwa 11.30 Uhr, im kath. Gemeindehaus. Es wird geübt, gesungen und gespielt. *Das Sternsängerteam*

**Eine neue Deckenbeleuchtung** erstrahlt seit wenigen Tagen in der Martinskirche. Ein Krangerät ermöglichte die Reparatur sowie die Erneuerung von Leuchtmitteln. Herzlichen Dank allen Helfern dieser Aktion.

**Einen Nachmittag im Zeichen der Heiligen Hildegard** verbrachten die Frauen und Männer der Besuchsdienste sowie zahlreiche Gäste im Gemeindehaus in Langenargen. Die Referentin Annette Heizmann entführte spannend und lebendig ins frühe Mittelalter. Es gab interessante Informationen über die Heilige, und es durfte auch immer wieder probiert und geschnuppert werden. Herzlichen Dank an die Damen, welche die Kaffeepause mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und „Nervenkekse“ versüßt haben. Mit einem gemeinsamen Lied und einem Gebet, welches der Heiligen zugeschrieben wird, der Nachmittag abgerundet.

#### Mitteilungen Oberdorf

**Kinderkirche** am 29. Nov., 9.30 Uhr:

„Ein ganz besonderes Licht“ im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. drei bis acht Jahren). *Kinderkirchenteam St. Wendelin.*

**Oberdorfer Adventstreffen:** am So., 29. Nov., 17 Uhr, vor der Schule – mit Glühwein, Punsch, Waffeln und Würstchen und der Oberdorfer Bläsergruppe. Für die kleinen Besucher: Märchenstunde in der Schule. Über zahlreiches Kommen freut sich der Kirchenchor St. Wendelin, Oberdorf.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Samstag, 28. November

17.05 Adventsmeditation / Mühlengärten Fünf nach Fünf vor Ort

#### Sonntag, 29. November – 1. Advent

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff); anschließend: Kirchenkaffee  
10.30 Kleine Kirche und Kids-Kirche in Eriskirch  
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff); Hl. Abendmahl, Kinderkirche  
19.00 Konzert und Lesung in der Friedenskirche: „La terre est bleue comme une orange“ (die Erde ist blau wie eine Orange) – Paul Éluard; Musik: Astor Piazzolla „El tango argentino“

#### Montag, 30. November

20.00 Ökumenischer Frauentreff im ev. Gemeindesaal in Langenargen

#### Dienstag, 1. Dezember

17.30 VCP Pfadfinder  
16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

#### Mittwoch, 2. Dezember

15.30 Konfirmandenunterricht  
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder  
19.30 VCP Pfadfinder Leiterrunde

#### Donnerstag, 3. Dezember

15.45 VCP Pfadfinder  
20.00 Kirchenchorprobe

#### Freitag, 4. Dezember

14.45 VCP Pfadfinder  
16.15 Krippenspielprobe im Gemeindesaal

#### Adventsmeditation/Mühlengärten – „Fünf nach Fünf vor Ort“

Herzliche Einladung zur Adventsmeditation am Samstag, 28. November um 17.05 Uhr/Mühlengärten. Begegnung zum Gesang, Gebet, und unter dem Wort. Die Dauer der Meditation wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

#### Kinder- und Jugendkirche zum Sonntagsgottesdienst

Nachdem wir unseren Jahreszyklus „Weltreligionen“ mit einem sehr interessanten Besuch im Jüdischen Museum in Hohenems abgeschlossen haben, laden wir euch ganz herzlich zu einem Adventsgottesdienst in die Kinderkirche ein – alle Kinder und Jugendlichen vom Kleinkind- bis zum Konfirmationsalter.

Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus. In zwei verschiedenen Altersgruppen werden wir uns einem gemeinsamen Thema nähern. Wir freuen uns auf euch!



### Einladung zum offenen Abend

**Offener Abend am Sonntag, 29. November, 19 Uhr, in der Friedenskirche Langenargen – „La terre est bleue comme une orange – Die Erde ist blau wie eine Orange“ (Paul Éluard) und „el tango argentino“ – Astor Piazzolla – Konzert und Lesung**  
 „Das Geheimnis des Tangos ist das Geheimnis der Musik Johann Sebastian Bachs, das Geheimnis eines einsamen Herumsitzens im Kaffeehaus, das Geheimnis einer blauen Orange. Der Tango spaziert über die Dächer unserer Städte – und wohnt mittlerweile in St. Petersburg wie in Helsinki und Stockholm und will in Langenargen auch Wohnung nehmen; der allertiefste Tango des Dankbarseins auf Erden gehört längst nicht mehr ausschließlich dem Buenos Aires eines einzigartigen und wunderbaren Komponisten wie Astor Piazzolla. Der Tango begleitet uns auf dem Weg der Selbst- und Welterkenntnis; als Schönheit tritt er in unser Leben. Vielleicht, dass Tango ein adventliches Ereignis ist! Ach, man kann aber auch, ohne viel nachzudenken und herumzureden, einfach zuhören und glücklich sein. Eine sehr herzliche Einladung ergeht an alle Menschen unseres Dorfes und der Umgebung. Lasst euch beschenken von den Musizierenden, die den Tango in der Seele haben, und von der Poesie. Wie gesagt: »Die Erde ist blau wie eine Orange« (Paul Éluard)“.

### Ökumenischer Frauentreff am 30. November, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal Langenargen

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauentreff, zu einem stimmungsvollen Abend mit Andrea Grözinger am Klavier. Es werden Lieder zum Advent gesungen und es wird selbst mitgebrachtes Gebäck genossen.

Wer eine Fahrgemeinschaft wünscht, meldet sich bitte in Langenargen bei Monika Löffler (Tel.: 07543 - 3842), in Eriskirch bei Gerdi Spengler (Tel.: 07541 - 8973).

### Weihnachtsspiel der Friedenskirche 2015

Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am Heiligabend um 16 Uhr vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch! Mitspielen können Kinder ab 6 Jahren, die Treffen sind im evangelischen Gemeindehaus. Probentermine sind am Freitag, 4. Dezember, 16.15-17 Uhr, Freitag, 11. Dezember, 16.15-17.30 Uhr und Freitag, 18. Dezember, 16.15-18.15 Uhr. Die Hauptprobe ist am Mittwoch, 23. Dezember, 10-12 Uhr. Zur Aufführung kommt das Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst am 24. Dezember, 16 Uhr.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 29. November

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend:  
Kindergottesdienst  
9.30 Jugendgottesdienst in  
Tettngang, Kolpingstr. 24

### Donnerstag, 3. Dezember

- 20.00 Gottesdienst

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

### Mittwochs-Frühstück in der Seniorenwohnanlage

#### Das Angebot in Zusammenarbeit mit der organisierten Nachbarschafts- hilfe gibt es seit 10 Jahren

Seit Oktober 2005 gibt es in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten in Langenargen einmal wöchentlich ein gemeinsames Frühstück für die Bewohnerschaft und einige externe Besucher.

Ermöglicht wird dieses Angebot vor allem durch das Engagement der Mitarbeiterinnen von der organisierten Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinden Mariabrunn, Eriskirch, Langenargen, Oberdorf. Besondere Anerkennung gilt den beiden Helferinnen Brigitte Wolf und Maritta Mehl, die von Beginn an für ein gesundes, reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstück, einen blumengeschmückten Tisch und die richtige Atmosphäre zum Wohlfühlen sorgen.

Die Besucherinnen und Besucher des Frühstücks schätzen das Angebot sehr. Sie feierten zusammen mit den Helferinnen, mit Monika Baumann, Einsatzleiterin der organisierten Nachbarschaftshilfe und mit Annette Hermann, Sozialdienst der Seniorenwohnanlage am Mittwoch, 18. November, das Jubiläum des Angebotes.

Am Angebot Interessierte können sich beim Sozialdienst der Seniorenwohnanlage, Tel. 07543 - 499028, melden. an

### JA! – Jung & Alt

#### Kinder und Jugendliche von „JA! – Jung & Alt“ verbringen Dankeschön- Tag im Badeparadies am Titisee

Veranstaltet wurde der gelungene Ausflug für die Kinder und Jugendlichen von „JA! – Jung & Alt“ von Gisela Sterk und Annette Hermann, den Verantwortlichen des Angebotes der Gemeinde Langenargen. Der Tag ist ein Zeichen der Wertschätzung für das besondere Engagement der Kinder und Jugendlichen aus Langenargen. Bezuschusst wurde die Unternehmung durch eine großzügige Spende eines Bürgers aus Langenargen.

JA! ist ein Unterstützungs- und Kontaktangebot, bei dem sich Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 19 Jahren in der Gemeinde Langenargen sozial engagieren. Sie helfen älteren und hilfebedürftigen Menschen, indem sie alltägliche Arbeiten für sie erledigen oder gesellschaftliche Funktionen übernehmen. Derzeit sind 24 Kinder und Jugendliche für JA! im Einsatz.

Kontakt: Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gemeinde Langenargen, Tel.: 07543 - 9330-47 oder Annette Hermann, Seniorenberatung Gemeinde Langenargen, Tel.: 07543 - 499028. gs

### Theatergruppe Oberdorf startet in die neue Spielsaison

#### Intensive Probezeit der Theater- gruppe Oberdorf hat begonnen

In den kommenden Wochen bereitet das Oberdorfer Team wieder einen lustigen Dreiakter für sein Publikum vor. Regina Rösch ist die Autorin des Stücks „Wenn einer eine Reise tut ...“. Darin geht es um Oswald und seinen Freund Emil – das sind zwei verheiratete Männer, die seit langer Zeit einmal im Jahr für drei Wochen in den wohlverdienten „Solo-Kururlaub“ abdösen.

Doch dieses Jahr steht dem gewohnten und sehr beliebten Reiseziel etwas im Weg: Die beiden Ehefrauen Helga und Betty.

Es reicht nicht, dass die beiden Herren nun getrennt, jedoch mit ihren Ehefrauen in der Karibik auf Kreuzfahrt gehen sollen; nein, es kommt noch viel härter ...

Selbst dabei sein und mitleiden bei diesem amüsanten Drei-Akter, der extrem auf die Lachmuskeln geht, sind alle Freunde der Theatergruppe Oberdorf, die in der bevorstehenden Spielzeit alle Aufführungen im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf angesetzt hat.

Die Spielzeiten von „Wenn einer eine Reise tut...“ sind am Di., 5. Jan., 19.30 Uhr, Mi., 6. Jan., 17 Uhr, Do., 7. Jan., 19.30 Uhr, Fr., 8. Jan., 19.30 Uhr und Sa., 9. Jan., 19.30 Uhr.

Nach einer Pause geht es weiter, wieder im Dorfgemeinschaftshaus, am Mi., 27. Jan., 19.30 Uhr, Fr., 29. Jan., 19.30 Uhr, Sa., 30. Jan., 19.30 Uhr, So., 31. Jan., 17 Uhr.

Karten für alle Aufführungen in Oberdorf können ab sofort unter der Telefonnummer: 07543-3922 Mo, Di, Do, Fr und So von 20-21 Uhr reserviert werden. gs

#### Bei Zustellungsschwierigkeiten:

Multimedia Schneider, Tel. 07543 - 2088 oder Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettngang, Tel. 07542 - 941860.

Der Montfort-Bote wird bis Freitag, 15 Uhr, ausgetragen.

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 27. November</b>		
14 Uhr	„Let's Burlesque“ – Vintage Cabaret Dance; Anmeld.: VHS	Kressbronn
20 Uhr	Musik-Salon; Party im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
20 Uhr	Multivisionsschau „Brasilien“; Eintritt frei; Naturschutzzentrum	Eriskirch
21 Uhr	Ü30 Schlossparty, <a href="http://www.schlosspartys-langenargen.de">www.schlosspartys-langenargen.de</a> ; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Samstag, 28. November</b>		
10 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
19 Uhr	Adventskonzert der Musikschule	Festhalle
<b>Sonntag, 29. November – 1. Advent</b>		
15 Uhr	Weihnachtsmarkt im Hotel Engel	Hotel Engel
17 Uhr	Oberdorfer Adventstreffen	Schule Oberdorf
<b>Mittwoch, 2. Dezember</b>		
18 Uhr	Sportlehreung im Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf
<b>Donnerstag, 3. Dezember</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Schicht-Salon Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
<b>Freitag, 4. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt</b>		
14 Uhr	„Tag der offenen Flasche“ bei KomproBier	Mühlstraße 28
16 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt	Schulstraße
20 Uhr	Nikolaus-Party im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
<b>Samstag, 5. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt</b>		
10 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
15 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt	Schulstraße
<b>Sonntag, 6. Dezember – 31. Weihnachtsmarkt – 2. Advent</b>		
14 Uhr	Langenargener Weihnachtsmarkt	Schulstraße

## Unsrige

**Jahrgang 1946:** Jahresabschluss-Essen im Hotel Engel am 28. November, ab 18 Uhr. emv

**Oberdorfer Adventstreffen:** Sonntag, 29. November, 17 Uhr, an der Schule; Veranstalter: Kirchenchor St. Wendelin und Kindergarten St. Theresia, Oberdorf. ir

**Jahrgang 1931:** Jahresausklang am 1. Adventssonntag, 29. November, im Hotel Löwen, nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr. bg

**Freiw. Feuerwehr:** Mittwoch, 2. Dezember, **18.30 Uhr** – Atemschutz in FN (letzter Termin!). ws

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli:** Der letzte monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. in diesem Jahr findet am Mittwoch, 2. Dezember, ab 19 Uhr wieder im Gasthof Krone in Langenargen statt. Mitglieder und Freunde sind wie immer herzlich eingeladen. cw

**Tierfreunde Bodenseekreis e.V.:** Der monatliche Stammtisch entfällt im Dezember. Am 15. Dezember findet dafür

die Weihnachtsfeier der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. statt – um 19 Uhr, im Gasthof Adler, Oberdorf. ug

## Unsere Kleinsten



### Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

**Montags und Mittwoch,** 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Info und Anmeldung: [info@rumpelstilzchen-langenargen.de](mailto:info@rumpelstilzchen-langenargen.de) oder 01570 - 3544735.



### KINDERKRIPPE LANGENARGEN

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; [info@kinderkrippe-langenargen.de](mailto:info@kinderkrippe-langenargen.de) oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; [tischler@langenargen.de](mailto:tischler@langenargen.de). bma

## Unsere Wilden

**Jugendfeuerwehr:** 12. Dezember, 17 Uhr – Jahresabschluss. jm



### Mein Jugendraum „TREFF LA“

Der „Treff LA“ ist für jeden ab der fünften Klasse zugänglich. Viertklässler sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Treffen können die Jugendlichen sich im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss. Der „Treff LA“ ist schulunabhängig für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Ab 13. November ist nun auch freitags geöffnet. Montag: 14-17 Uhr; Dienstag: 13-17 Uhr; Mittwoch: 14-17 Uhr; Freitag: 15-18 Uhr. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf die „Treff LA“-Besucher. Meike Kling

**Weihnachtsplätzchen backen im TREFF LA mit Anna Kutrovacz:** Der „Treff LA“ veranstaltet am Dienstag, 15. sowie am Mittwoch, 16. Dezember ein Weihnachtsplätzchenbacken. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse. Damit die zukünftigen „Treff LA“-Besucher den „Treff LA“ schon mal kennenlernen können, sind auch die Viertklässler zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Raum A11 im Erdgeschoss des Altbaus. Unterstützt wird das Backen durch Bäckerin Anna Kutrovacz, die ehrenamtlich mithilft. Die Aktion endet jeweils um 17 Uhr. Natürlich dürfen alle „Bäckerinnen und Bäcker“ die leckeren selbst gebackenen Plätzchen mit nach Hause nehmen. Das Plätzchenbacken ist kostenlos. Anmeldung bis Fr., 11. Dez. bei der Gemeinde-Jugendbeauftragten Giggi Sterk, Tel.: 07543-9330-47, Mail: [sterk@langenargen.de](mailto:sterk@langenargen.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Patrick Mikos

**Adventskalender im „Treff LA“:** Neben der Christmas-Tea-Time, gibt es im „Treff LA“ während der Adventszeit den beliebten Adventskalender. Dabei werden über die gesamte Adventszeit kleine Geschenke verlost oder ausgespielt. An jedem Öffnungstag haben die Besucher die Chance, eines von 24 Geschenken zu gewinnen. Patrick Mikos

**„Treff LA“: Christmas-Tea-Time 2015:** Mit Beginn der Weihnachtszeit wird im TREFF wieder die beliebte Christmas-Tea-Time angeboten. Der Fruchtpunsch ist für alle kostenlos, die erhobenen 20 Cent Becherpfand werden bei Rückgabe wieder ausgegeben. Alle, die Lust haben, in der gemütlichen Sofaecke zusammensitzen und einen kleinen Teil der vorweihnachtlichen Zeit gemeinsam zu erleben, sind herzlich eingeladen. Die



Christmas-Tea-Time findet Mo. bis Mi. jeweils von 15.30 bis 16 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung nötig. Willkommen sind alle ab der fünften Klasse, Viertklässler sind ebenso gern gesehen. Patrick Mikos

**LaKE- Line Partybus fährt zum Nikolaustanz in Ettenkirch:** Am Samstag, 28. November, lädt die Landjugend Tettngang zum Nikolaustanz in die Ludwig-Roos-Halle nach Ettenkirch ein. Der Partybus LaKE-Line fährt die Party an. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. DJ Night Chiefs und die Band Midnight Special sorgen abwechselnd für gute Stimmung. An der Bar ist bis 21.30 Uhr Happy Hour. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren (Einlass mit Partypass). Der Eintritt kostet 8 Euro. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 Euro.

Oberdorf, Schule	20.00/21.30
Kressbronn, Betznauerstr.	20.05/21.35
Kressbronn, Bahnhof	20.09/21.39
Gohren, Bushaltestelle	20.18/21.48
Langenargen, Bahnhof	20.20/21.50
Langenargen, Strandbad	20.28/21.58
Bierkeller, Schützenstr.	20.31/22.01
Eriskirch, Neue Mitte	20.34/22.04
Eriskirch, Irisstrasse	20.40/22.10
Rückfahrten:	0.30/ 2.00

Die Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter ist erreichbar unter Tel.: 07543 - 5004740. bma

**Familientreff**

Das Angebot des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

**Montagstreff:** Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 30. November:** Verwöhnachmittag mit Heike und Martin, mit Anleitung zur Fuß- oder Gesichtsmassage. pf

**Babytreff:** Dienstagvormittags; jeweils von 9-10.15 Uhr für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; ab 10.30 Uhr für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf

**Nicht nur für Senioren**

**Seniorenberatung in Langenargen:** Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Bürozeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

**Essen auf Rädern:** Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung donnerstags 8-10 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

**ProjektJA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

**Häusl. Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz:** Unverbindl. Informationsgespräche auch zu Hause; Tel.: 07541 - 504-111 und - 504-126. bw

**Naturschutzzentrum Eriskirch**

**Multivisions-Vortrag „Brasilien“ am 27. November**

„Brasilien – Naturparadies am Scheideweg“ lautet der Titel einer Multivisions-Schau des Diplom-Biologen Luis Schuermann (Karlsruhe), zu dem das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, 27. November, einlädt. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Naturschutzzentrum. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. gk

**Landwirtschaft**

**Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz:** Das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises lädt gewerbliche Anwender von Pflanzenschutzmitteln (nicht Haus- und Kleingärtner) zur „Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz“ am Freitag, 11. Dez., 13-17 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Sänzissaal des Landratsamtes, Albrechtstr. 77, R 711, statt. Mit der Teilnahme kann die gegebenenfalls noch ausstehende Fortbildungspflicht für die Jahre 2013 bis 2015 abgedeckt werden. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt vor Beginn der Veranstaltung ab 12.45 Uhr. Bitte Personalausweis und Schreibzeug mitbringen. Anmeldung bis 8. Dez. unter Tel. 07541 204-5800 erforderlich. lra

**Sport**

**Tischtennis – Herren verpassen knapp eine Sensation – Herren I – Bezirksklasse**

Letzten Samstag ging es zum Tabellenführer nach Deuchelried. Dabei gelang in den Doppel ein überraschender Start: Neben dem Spitzendoppel Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen holten auch Volker Enzenhöfer/Peter Schnitt in einem spannenden Duell einen Punkt. Im vorderen Paarkreuz konnte sich nur Gerhard Sauter im zweiten Einzel durchsetzen.

Doch dafür trumpfte die Mitte auf: Matthias Wieland und vor allem ein überragender Volker Enzenhöfer in beiden Einzeln. Nachdem Peter Schnitt sein erstes Einzel im fünften Satz trotz Rückstand gewann, musste er sich im zweiten wieder im fünften Satz knapp geschlagen geben. Damit hatte das Schlussdoppel die schwere Aufgabe, beim Spielstand von 7:8 ein Unentschieden zu sichern. Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen konnten zwar nochmals auf 1:1 ausgleichen, danach war der Gegner aber einfach zu stark. „Dieser Punkt hätte uns gut getan“, teilt ein enttäuschter Ralf Cornelssen mit. jb

**Veranstaltungskalender**

**vom 30. November bis 4. Dezember**



Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr

**Montag, 30. November**

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS- Italienisch
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

**Dienstag, 1. Dezember**

- 8:30 VHS-Englisch
- 9:30 Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

**Mittwoch, 2. Dezember**

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Kulturvortrag: „Berliner Maler im 19. Jahrhundert“
- 14:00 Skat
- 14:30 Jahrgänger 1922
- 17:00 Tennisstammtisch i. d.SBS
- 19:00 VHS-Italienisch

**Donnerstag, 3. Dezember**

- Wanderung in Wolfegg „Sechsweiherweg“ (WF: Bühler/Krebs)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:30 Bridge

**Freitag, 4. Dezember**

- 14:00 Tabletkurs
- 15:30 Tabletkurs
- 14:00 Schnitzen
- 17:00 Holzhock
- 17:00 Wanderer-Stammtisch

**Besondere Hinweise:**

Mo., 7. Dez., 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 9. Dez., 14:30 Uhr: Singen; Do., 10. Dez.: Weihnachts-Markt u. Stadtführung in Konstanz (Begl.: Krebs) – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925; Fr., 11. Dez., 8:30 Uhr: Frühstück.

### Boxvergleichskampf endet mit Sieg der Gastgeber

Das Boxteam Langenargen hat allen Grund zur Freude: Am vergangenen Samstag in der Festhalle ist mit dem TV 1860 Windsheim nicht nur eine Riege respektabler Gegner gegen die Langenargener in den Ring gestiegen, auch konnten die 14 Kampf-Paarungen das Publikum voll und ganz in ihren Bann ziehen. In ihre Kampfpässe können sich nun Simon Bannat, Melike Meddur, Yildiz Aykut, Shpeijtim Mahmuti, Patrick Ebele und Steffen Laible Erfolge eintragen lassen. Der Gegner von Daniel Soviez unterlag durch technisches K.o. in der zweiten Runde. Zusammen mit dem letzten Kampf, in dem Kushtrim Mahmuti gegen Vladimir Geiger siegte, bescherte die Begegnung dem Boxteam ein Wettkampfergebnis von 18:8. Seit den Anfängen des Boxteams mit dabei ist auch Teamarzt Dr. Ingo Exner. Zum 22. Mal schon versorgt er je Veranstaltung zwischen zwei und drei Kämpfer – ehrenamtlich. tv



Heimveranstaltung des Boxteams Langenargen – Halbweltergewicht – Lokalmatador Kushtrim Mahmuti gegen Vladimir Geiger, zweite Runde. Bild: tv